

Angebotskrise bei Tantal droht: Anleger der Empresa Minera (Bergbau) AG profitieren insbesondere von weiterer Verknappung

Branchenexperten sehen ein schweres Angebotsdefizit im Tantalsektor. Innerhalb von nur gut drei Jahren könnten nach Ansicht der Branchenkenner die Lagerbestände des Metalls, das hauptsächlich in Unterhaltungselektronik sowie der Automobilindustrie eingesetzt wird, aufgebraucht sein, hieß es.

Die Branche zehre derzeit von den Lagerbeständen, so die Analysten aus dem Hause Empresa Minera (Bergbau) AG im schweizerischen Zug. Ende des vergangenen Jahres sei von dritter Seite geschätzt worden, dass die Tantalbestände noch für zwei Jahre reichen würden. Das könnte bedeuten, dass die Vorräte bis Anfang 2012 aufgebracht wären und extreme Lieferengpässe drohen.

Die Probleme der Branche gehen vor allem auf einen beispiellosen Preisanstieg des Spotpreises im Jahr 2000 zurück, als ähnliche Bedenken dazu führten, das viele Händler nervös wurden und langfristige Verträge zu sehr hohen Marktpreisen eingingen. Viele Unternehmen haben dieses in Form von Abschreibungen später teuer bezahlen müssen. Und dann habe nach einer Phase relativer Stabilität am Markt 2008 die Krise voll zugeschlagen, als die Verbrauchernachfrage einbrach.

Zahlreiche Unternehmen im Elektronik- und Automobilbereich legten die Produktion auf Eis. Hinzukam, dass bei etlichen Minenbetreibern in Australien und Südamerika – insbesondere Brasilien – die noch abbaufähigen Ressourcen sich langsam aber sicher dem Ende neigten. Bestärkt durch die Krise überlegen viele Minenbetreiber, ob denn die zwischenzeitlich aufgrund der geringen Nachfrage eingestellten Abbautätigkeiten selbst bei Besserung der Auftragslage überhaupt noch einmal angefahren werden, da geringeren Abbaumengen entsprechend hohen Kosten der Förderung gegenüberstehen.

Nach Ansicht der Experten sei es eine reelle Möglichkeit, dass die Industrie bald nicht mehr an Tantal kommen werde, wenn nicht bald etwas geschehe.

Der Empresa Minera (Bergbau) AG kommt hierbei eine Schlüsselposition zu. Insbesondere die Projekte im bolivianischen polymetallischen Gürtel und die dort reichlich vorhandenen Tantalkonzentrationen, werden nicht nur den Marktwert des Unternehmens, sondern zugleich die Gewinnbeteiligung der vielen privaten Kleinanleger sowie institutionellen Investoren beflügeln.

„Anleger der Empresa Minera (Bergbau) AG können vorbörsliche Beteiligungsmöglichkeiten nutzen. Die weltweite Angebotsverknappung bei Tantal ist neben den steigenden Rohstoffpreisen für andere Metalle und Minerale gerade bewegten und krisengeschüttelten Zeiten der Finanzmärkte für eine Vielzahl von Anlegern ein Grund, sich direkt am wertbeständigen Rohstoffmarkt zu beteiligen“, so ein Mitglied des Verwaltungsrates auf einer außerordentlichen Presse- Informationsveranstaltung gestern Abend in der Zuger Zentrale des international tätigen Bergbaumkonzerns.

Alle Informationen über die Empresa Minera (Bergbau) AG können unter www.empresa-minera.ch im Internet abgerufen werden. Fachkundige Spezialisten stehen bei Fragen auch unter der deutschsprachigen Servicehotline (+41) 417 103 219 von Montag bis Freitag dem rohstoffinteressierten Publikum zur Verfügung.

Firmenporträt:

Die Empresa Minera (Bergbau) AG ist ein weltweit tätiger Bergbau- und Minenbetreiberkonzern. Neben aktuellen Projekten in Bolivien werden auch der Ausbau einer marktbeherrschenden Stellung in China für 2010 als Unternehmensziel definiert. Die Gesellschaft beschäftigt weltweit ca. 200 Mitarbeiter an vier Standorten, darunter China, Bolivien, die Schweiz und Spanien.

Pressekontakt:

Empresa Minera (Bergbau) AG
Baarerstraße 79
CH 6300 Zug / Schweiz

Telefon: (+41) 417 103 219

Telefax: (+41) 417 103 261

E-Mail: info@empresa-minera.ch

Internet: <http://www.empresa-minera.ch>